



Online-Workshops zum neuen Orientierungsrahmen Globale Entwicklung für die gymnasiale Oberstufe (Sek. II)

Dienstags, 2. Dezember 2025 bis 30. Juni 2026, 16:15 bis 17:30 Uhr, Online per Webex

Lernen Sie den neuen Orientierungsrahmen Globale Entwicklung für die gymnasiale Oberstufe (Sek. II) kennen!

Bildung für nachhaltige Entwicklung Globale Zukunftsthemen Theoretische & empirische Grundlagen Umsetzung im Unterricht aller Fächer

Der neue Orientierungsrahmen Globale Entwicklung

Der Orientierungsrahmen Globale Entwicklung für die gymnasiale Oberstufe (Sek. II) wurde am 16. Oktober 2025 von der Bildungsministerkonferenz der KMK verabschiedet! Er steht für eine zukunftsfähige Bildung mit globaler Perspektive.

Wie diese umgesetzt werden kann, zeigen ab Dezember 2025 insgesamt 26 kostenlose Online-Workshops, die einzeln oder in Kombination gebucht werden können.

Autor*innen, die am neuen Orientierungsrahmen mitgewirkt haben,

- präsentieren die übergeordneten Kapitel sowie die 17 fächerbezogenen Kapitel
- gehen anhand konkreter Beispiele darauf ein, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Unterricht umgesetzt werden kann
- bieten die Gelegenheit zum Austausch und stehen für Fragen zur Verfügung.



Zur Terminübersicht und Anmeldung



Zur Website mit weiteren Qualifizierungsangeboten

Kontakt

Wiebke Schwinger, Telefon: +49 228 20 717-2716, E-Mail: bne@engagement-global.de

Der Orientierungsrahmen ist eine Kooperation der Kultusministerkonferenz (KMK) und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), er wird durchgeführt und koordiniert von Engagement Global.

Impressum

Herausgeberin:

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Friedrich-Ebert-Allee 40 | 53113 Bonn

Telefon +49 228 20 717-0 | info@engagement-global.de | www.engagement-global.de

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH informiert und berät Einzelpersonen, Zivilgesellschaft, Kommunen, Schulen, Wirtschaft und Stiftungen zu entwicklungspolitischen Vorhaben und fördert diese finanziell. Wir qualifizieren bedarfsgerecht, verbinden Menschen und Institutionen miteinander, unterstützen zivilgesellschaftliches und kommunales Engagement.

eine Kooperation von





durchgeführt von

